

Sehr geehrte Kolleg*innen in Nordsachsen,

wir laden Sie ganz herzlich zu einem **Digitalen Fachtag** zum Thema
Verschörungstheorien und Handlungsmöglichkeiten am **05.11.2020** ein.

Das Ziel unseres Fachtags besteht in einer gemeinsamen Analyse der Ist-Situation sowie in der Bildung von Interventionsstrategien. Im Laufe des Programms wird es die Möglichkeit geben, sich im Rahmen eines Eröffnungsgespräches über Verschwörungstheorien zu informieren und sich in Fachrunden dazu auszutauschen, wie man diesem Phänomen in der Kommune, der Beratungs- und der schulischen/außerschulischen Bildungsarbeit begegnen kann.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Modellprojekts „[Debunk](#).
[Verschwörungstheoretischem Antisemitismus entgegen](#)“ statt. Unser Projekt beschäftigt sich seit diesem Jahr mit Hintergründen von Verschwörungserzählungen in Sachsen und will an pädagogischen und zivilgesellschaftlichen Antworten arbeiten.

Über Ihre Anmeldung über das [Online-Formular](#) freuen wir uns **bis zum 02.11.2020**

Programm

10:00 – 10:15	Ankommen
10:15 – 10:30	Grußworte und Organisatorisches
10:30 – 11:15	Eröffnungsgespräch zum Thema „Verschwörungstheorien als Herausforderung für Staat und Gesellschaft“ Mit: Katharina Nocun (Netzaktivistin, Publizistin und Bloggerin), Janet Liebich (Partnerschaft für Demokratie Nordsachsen) und Benjamin Winkler (Amadeu Antonio Stiftung)
11:15 – 12:15	Fachrunde 1: „Verschwörungstheorien als Herausforderung in der schulischen/außerschulischen Bildungsarbeit“ Mit: Elisabeth Fast (Amadeu Antonio Stiftung) Moderation: Lisa Geffken (Amadeu Antonio Stiftung)

12:15 – 12:45

Pause

12:45 – 13:45

Fachrunde 2:

„Verschwörungsideologien als Herausforderungen der Kommune sowie als Ideologie- und Agitationselement der extremen Rechten“

Mit: **Elisabeth Desta** (Partnerschaft für Demokratie Eilenburg – Bad Dübener Land – Laußig) und **Chronik.LE**

Moderation: **Marie Künne** (Amadeu Antonio Stiftung)

13:45 – 14:00

Pause

14:00 – 15:00

Fachrunde 3:

„Verschwörungsideologien aus Herausforderungen in der (psycho)sozialen Beratungsarbeit“

Mit: **Solveig Prass** (Kindervereinigung Leipzig e.V.) und **Aussteigerprogramm Sachsen** (APro)

Moderation: **Malte Reinke-Dieker** (Amadeu Antonio Stiftung)

15:00 – 15:30

Abschlussdiskussion:

Fragen und Perspektiven zum Umgang mit Verschwörungsideologien in Nordsachsen

Diskussion/Austausch mit den Referent*innen der Fachrunden

Moderation: **Benjamin Winkler** (Amadeu Antonio Stiftung)

15:30

Ende der Veranstaltung

Erläuterungen

Ziel des Fachtages ist es nicht nur, Grundlagen zur Entstehung, Verbreitung und den Konsequenzen von Verschwörungstheorien zu vermitteln, sondern auch in einen fachspezifischen Austausch zu treten. Die Fachrunden sind damit das eigentliche Herzstück des Fachtages. Hier haben Sie die Chance, zusammen mit Ihren Kolleg*innen aus den Fachbereichen Erfahrungen auszutauschen und sich gemeinsam die Frage zu stellen, was es perspektivisch braucht, um den Herausforderungen zu begegnen. Jede Fachrunde erhält zusätzlichen Input durch Impulsgebende. Die Moderation der Fachrunden sichert Ergebnisse und dokumentiert den Prozess für die weitere Bearbeitung.

Organisatorisches

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen der COVID-19-Pandemie findet die Veranstaltung leider ausschließlich **digital** statt. Wir bitten Sie um eine Anmeldung **bis zum 02.11.2020** über unser hierfür eingerichtetes [Online-Formular](https://www.umfrageonline.com/s/ba5df6d) (<https://www.umfrageonline.com/s/ba5df6d>). Hier ist es u.a. wichtig, dass Sie ihre E-Mailadresse und Telefonnummer angeben.

In den Tagen vor dem Fachtag schicken wir Ihnen einen Link per Mail zu, um an der Veranstaltung **per Zoom** teilzunehmen. Eine vorherige Registrierung oder das Herunterladen einer App ist nicht nötig.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Vielen Dank!

Ihr Ansprechpartner:

Malte Reinke-Dieker, m.reinke-dieker@amadeu-antonio-stiftung.de

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



STAATSMINISTERIUM
FÜR SOZIALES UND
VERBRAUCHERSCHUTZ



Die Staatsministerin für Gleichstellung und Integration